

	Ouvertüre	9
1	Einleitung	13
1.1	Übersicht	15
1.2	Verortung der Publikation im Orientierungsrahmen der PHBern	16
1.3	Aspekte des Begriffs «Respekt»	17
2	Respektvolle Grundhaltung – Voraussetzung für erfolgreiches Unterrichten	19
2.1	Zwei weiterführende Sichtweisen: Ressourcen- und Lösungsorientierung	21
2.2	Wie differenzverträglich sind wir? Oder Umgang mit Heterogenität	25
3	Weiterentwicklung durch reflexive Berufspraxis	31
4	Respekt und Sorgfalt gegenüber sich selbst	37
4.1	Bedeutung der Balance für die Berufsausübung	41
4.2	Das Balancemodell	42
4.3	Die Salutogenese	44
4.4	Belastungen im Lehrberuf und Folgerungen für die Aus- und Weiterbildung	46
4.5	Belastungen beim Berufseinstieg	49
4.6	Mein pädagogisches Selbstkonzept	50
4.7	Individuelle Ressourcenpflege	52
4.8	Vom Wissen zum Handeln – Selbstwirksamkeit stärken	54
4.9	Mein Umgang mit Widersprüchlichkeiten (Ambiguitätstoleranz)	60
4.10	Bewältigungsstrategien (Coping-Strategien)	61
4.11	Mein Umgang mit der Zeit	65
5	Respekt und Entschiedenheit im Unterricht	69
5.1	Stufenmodell Zuständigkeiten	73
5.2	Zwölf Leitsätze zum Unterricht	75
5.3	«Pädagogik des Nebenbei» Oder «Worauf es sonst noch ankommt»	77
5.4	Wirksame Klassenführung	81
5.5	Gemeinsam Klassenregeln vereinbaren	90
5.6	Losada-Rate auch in der Schule: So stärken wir unsere Lernenden!	92
5.7	Rituale statt Ritalin?	93
5.8	Selbstwert und soziale Kompetenz aufbauen – Gewünschtes Verhalten einüben	96
5.9	Das Rückmeldeheft von Heinz	99
5.10	Übernahme von Selbstverantwortung durch Vertragsarbeit	102

5.11	Vorgehen bei Störungen und Regelverletzungen	104
5.12	Massnahmen, Konsequenzen: Von der «folgenlosen Schule» zur «Schule mit Folgen»	106
5.13	Strafe muss sein! – Muss Strafe sein?	109
5.14	Konflikte rechtzeitig wahrnehmen und lösen	113
5.15	Sinnvolle Hausaufgaben	115
5.16	In Klassenteams zusammenarbeiten	118
5.17	Zusammenarbeit mit Eltern	123
5.18	Erfolgreich kommunizieren	128
5.19	Schwierige Elterngespräche führen	131

6 **Respekt und Entschiedenheit auf Schulebene** 135

6.1	Einstiegsgedanken zu einer respektvollen Schulkultur	139
6.2	Handlungsfelder einer förderlichen Schulkultur	142
6.3	Leitbild: Eine gute Schule weiss, wohin die Reise geht	145
6.4	Die Schulleitung als Klimachef/-chefin	150
6.5	Die Salutogenese gilt auch auf Systemebene	155
6.6	360°-Feedback-Kultur der Gesamtschule	159
6.7	Tandem – ein partnerschaftliches Fortbildungssystem	168
6.8	Projekt Respekt	176
6.9	Case-Management auf Schulebene	179
6.10	Reflexive Berufspraxis auf Systemebene	185
6.11	Kleider machen Leute	188
6.12	Mediation in der Schule	190
6.13	Mobbing in der Schule: Gemeinsames Konzept im Kollegium	193
6.14	Zusammenarbeit mit schulischer Sozialarbeit (sSA)	197
6.15	Zusammenarbeit mit schulischen Fachstellen	199
6.16	Kommunikationskonzept der Schule	202
6.17	Verhalten in Krisen und Notfallsituationen	205
6.18	Grundsätze für Beratungsbeziehungen	207

Anhang 213

Literaturverzeichnis	215
Ergänzungsmaterial	218
Stichwortverzeichnis	220